



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntags] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o/s., den 2. November. [Pränumerationspreis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 97. Abgrenzung der Wahlbezirke.

Nachdem ich gemäß des § 5 der Verordnung vom 30. Mai 1849 die Urwahlbezirke für die bevorstehenden Landtags-Wahlen abgegrenzt habe, veröffentliche ich das Verzeichniß derselben, worin zugleich die Wahlorte und die Herrn Wahlvorsteher bestimmt sind, nachfolgend.

Die Ortsbehörden der im Verzeichnisse genannten Gemeinden haben sofort nach Feststellung des Wahltermins die Urwählerlisten, deren Aufnahme bereits erfolgt sein muß, abzuschließen, auszulegen, diese Auslegung nach § 15 der allegirten Verordnung zu veröffentlichen und nach dreien Tagen der Auslegung mit der diesfälligen Bescheinigung versehen, an mein Amt einzureichen.

Neustadt, den 29. October 1861.

Der Königliche Landrath.

### Verzeichniß der zu Urwahlbezirken vereinigten Ortschaften.

Vereinigte Ortschaften.	Wahlort.	Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	Zahl d. vom Bezirke zu wähl. Wahlmänner
1) Wackenau, Wildgrund mit Eichhäusel u. Neudeck.	Wackenau.	Rittergutsbes. Prem.-Lieutn. a. D. Hübner auf Wackenau.	Erb- und Gerichtsscholz Groß zu Wildgrund.	3
2) Zeiselmik, Achthuben und Siebenhuben.	Zeiselmik.	Gutspächter, Dekonom Krömer zu Zeiselmik.	Gerichtsscholze Rieslich zu Achthuben.	4
3) Dorf Steinau, Schweinsdorf und Riegersd. Anth.	Dorf Steinau.	Rittergutsbesitzer Benzky auf Riegersdorf Anth.	Erb- und Gerichtsscholz Rieger zu Schweinsdorf.	6
4) Kohlsdorf mit Hahnvorn. u. Mühlisd. m. Haselvorn.	Kohlsdorf.	Gutspächter Lieutenant Sachs zu Haselvornwerk.	Gerichtsscholze Reinkober zu Kohlsdorf.	4
5) Groß-Pramsen und Klein-Pramsen mit Neuhoß und Eloisenhof.	Klein-Pramsen	Rentmeister Thamm zu Eloisenhof.	Gerichtsscholz Milde zu Klein-Pramsen.	4
6) Schloßgem. Zülz mit Hartstein, Schönowitz u. Güguth	Schloß Zülz.	Rettgutsbesitzer Müller auf Schloß Zülz.	Gerichtsscholze Junga zu Schloßgem. Zülz.	4
7) Altstadt mit Waschelwitz.	Altstadt.	Gerichtsscholze Glagel zu Altstadt.	Gerichtsscholze Menzler zu Waschelwitz.	3
8) Grabine und Dttok.	Dttok.	Gerichtsscholze Handzif zu Dttok.	Gerichtsscholze Nitel zu Grabine.	3



Vereinigte Ortschaften.	Wahlort.	Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	Zahl d. vom Bezirke zu wähl. Wahlmänner
9) Radstein, Ernestinenberg, Brzesník und Fronzke.	Radstein.	Polizei-Districts-Commissarius Heller zu Radstein.	Gerichtsscholze Schindzilorecz zu Radstein.	5
10) Przychod, Ringwitz und Leopoldsdorf.	Przychodt.	Pfarrer Czaya in Przychodt.	Gerichtsscholze Luda zu Przychodt.	5
11) Dziedzük u. Dziedzüker Pechhütte.	Dziedzük.	Gerichtsscholze Malik in Dziedzük.	Gerichtsscholze Brylla in Pechhütte.	3
12) P.-Kasselwitz mit Schieggau und Kopaline.	Polnisch-Kasselwitz.	Pfarrer Patzelt zu Polnisch-Kasselwitz.	Gerichtsscholze Schmitzel.	4
13) Kujau und Cellin.	Kujau.	Wirthschafts-Inspektor Plaschke zu Kujau.	Rentmeister Giersch in Kujau.	4
14) Moschen, Charlottendorf, Mokrau und Regelsdorf.	Moschen.	Wirthschafts-Inspektor Schönbrunn in Moschen.	Mühlenbesitzer Müllermstr. Kretschmer in Mokrau.	3
15) Krobusch, Neudorf, Ober-Czartowitz und Ziabnik.	Krobusch.	Gutspächter Lieutenant Winkler zu Krobusch.	Gutspächter von Uloek in Neudorf.	3
16) Simsdorf mit Rose und Altzülz.	Simsdorf.	Rittergutsbesitzer Böttcher auf Simsdorf.	Gerichtsscholze Dlschinka zu Simsdorf.	4
17) Rosenberg, Wilkau und Polnisch-Probnik.	Rosenberg.	Erb- und Gerichtsscholze Gregarek in Rosenberg.	Gerichtsscholze Stryczek in Wilkau.	3
18) Schlogwitz und Polnisch-Dibersdorf.	Schlogwitz.	Wirthschafts-Inspektor Schmidt in Schlogwitz.	Gerichtsscholze Alter zu Polnisch-Dibersdorf.	3
19) EUsnig, Dtsch.-Probnik und Josephsgrund.	EUsnig.	Rittergutsbesitzer Trippke auf EUsnig.	Gerichtsscholze Schinke zu EUsnig.	3
20) Kreiwitz, Kröschendorf u. Sassen.	Kreiwitz.	Erb- und Gerichtsscholze Müller in Kröschendorf.	Erb- und Gerichtsscholze Hoffmann in Sassen.	6
21) Dittersdorf und Laßwitz.	Dittersdorf.	Gerichtsscholze Hiller in Dittersdorf.	Gerichtsscholze Arndt zu Laßwitz.	3
22) Dirschelwitz gräflich und freiherrl. und Blaschewitz.	Dirschelwitz gr.	Gerichtsscholze Koppacz in Dirschelwitz grfl.	Gerichtsscholze Kunert in Blaschewitz.	4
23) Mochau freih. und gräfl. und Mochau paul.	Mochau freih.	Gerichtsscholze Kroll in Mochau grfl.	Gerichtsscholze Koppacz in Mochau freih.	3
24) Deutsch-Müllmen und Polnisch-Müllmen.	Deutsch-Müllmen.	Gerichtsscholze Kuspiol in Deutsch-Müllmen.	Gerichtsscholze Sigler in Poln.-Müllmen.	4
25) Kerpen, Wiese pauliner (Beschnig) und Rzepttsch.	Kerpen.	Rittergutsbesitzer Major a. D. Zupika.	Mühlenbesitzer Warmbrunn in Rzepttsch.	4
26) Körnik, Neuhof und Reiterdorf.	Körnik.	Wirthschafts-Inspector Hagitte zu Körnik.	Gerichtsscholze Smuda in Körnik.	5
27) Schreibersdorf u. Dracz.	Schreibersdorf	Mühlen-Verwalter Raschdorf zu Schreibersdorf.	Gerichtsscholze Willim zu Schreibersdorf.	4
28) Kommornik und Lobkowitz.	Kommornik.	Gerichtsscholze Meier in Kommornik.	Gerichtsscholze Thomalla in Lobkowitz.	4



wähl. Wahlmänner

Vereinigte Ortschaften.	Wahlort.	Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	Zahl d. vom Bezirke zu wähl. Wahlmänner
9) Dobrau nebst Bude und Carlshof-Seherrswald.	Dobrau.	Oberförster Holle in Dobrau	Gerichtsscholze Dsmald in Dobrau.	3
10. Stiebendorf, Pietna und Stöblau.	Stiebendorf.	Rittergutsbesitzer, Landesältester Reyman auf Stiebend.	Wirthschaftsamtman Ram-poldt in Stiebendorf.	4
1) Broschütz und Sarczowiz	Broschütz.	Oberförster Butschkow zu Broschütz.	Gerichtsscholze Wyszka in Broschütz.	3
2) Grocholub und Kramelau	Grocholub.	Gerichtsscholze Bernard in Grocholub.	Gerichtsscholze Mikus in Kramelau.	3
3) Rosnochau, Babierzau, Schwärze, Neu- und Alt-Kuttendorf.	Rosnochau.	Wirthschafts-Inspector Müller in Rosnochau.	Erb- und Gerichtsscholze Hoinka in Neu-Kuttendorf.	4
4) Fröbel, Schwesterwitz u. Probstberg.	Fröbel.	Gerichtsscholze Goldmann in Fröbel.	Kretschambesitzer Grzymek in Schwesterwitz.	3
5) Hinterdorf, Glöglichen, Schloßgem. Ob.-Glogau und Weingasse.	Gloßgem. Ober-Glogau.	Polizei-Verwalter Schwand in Ober-Glogau.	Gerichtsscholze Janik zu Hinterdorf.	6
6) Twardawa und Dobersdorf.	Twardawa.	Rittergutsbesitzer Pulst auf Twardawa.	Wirthschafts-Inspector Ros-lowsky in Twardawa.	4

**98. Betr. die Auslegung und Einreichung der Urwähler-Listen.**

Nachdem die Feststellung der Termine für die Landtags-Wahlen erfolgt ist, fordere ich die Ortsbehörden des Kreises zur Auslegung der Urwähler-Listen hierdurch auf.

Bei den in meiner Bekanntmachung vom 29. October bezeichneten, zu Urwahlbezirken vereinigten Gemeinden sind diese Listen nach gescheneher Veröffentlichung der Auslegung am 4., 5. und 6. November c. bei dem Ortsscholzen zur Kenntnißnahme der Wahlberechtigten auszulegen und spätestens zum 8. November mir zur Aufertigung der Abtheilungslisten einzureichen.

Auf den Urwählerlisten haben die Ortsbehörden die erfolgte öffentliche Auslegung bescheinigen.

Die zum festgesetzten Zeitpunkte nicht eingegangenen Listen werden durch besondere Boten auf Kosten der säumigen Ortsbehörden eingeholt werden.

Neustadt, den 1. November 1861.

Der Königliche Landrath.

**99. Betr. die Einreichung der Veränderungs-Nachweisungen über die Veteranen.**

Die Ortsbehörden des Kreises fordere ich unter Hinweisung auf die Kreisblatt-Befugung vom 28. März 1855 — Stück 13 — hierdurch auf, die Veränderungs-Nachweisung bezüglich der alten hilfbedürftigen Krieger oder eine Negativ-Anzeige bis zum 20. f. M. hierher einzureichen.

Neustadt, den 28. October 1861.

Der Königliche Landrath.

**100. Betr. die Einsammlung der Haus-Collecte für die Blinden-Unterrichts-Anstalt zu Breslau.**

Unter Hinweisung auf meine Kreisblatt-Befugung vom 8. v. M. — Stück 37 — erinnere ich die betreffenden Ortsbehörden des Kreises an die schleunige Einsendung der Collectengelder für die Blinden-Unterrichts-Anstalt zu Breslau oder eines Negativ-Attestes.

Neustadt, den 29. October 1861.

Der Königliche Landrath.



**B e k a n n t m a c h u n g.**

Der Königliche Forstkassen-Rendant Herr Krusch zu Ehrzellitz ist für den dortigen Gerichtstags-Bezirk Stelle seines Herrn Amts-Vorgängers zum Polizei-Anwalte ernannt worden, was im Auftrage des Her Regierungs-Präsidenten ich dem Kreise hierdurch bekannt mache.

Neustadt, den 27. October 1861.

Der Königliche Landrath.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

An milden Beiträgen für die Abgebrannten zu Janowitz und Czyprianow sind ferner eingegangen: von der Gemeinde Klein-Pramsen 2 Thlr.

Neustadt, den 30. October 1861.

Der Königliche Landrath.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Das Verzeichniß der Wald-, Obst- und Schmuckbäume, sowie der Zier- und Obststräucher, welche in der Königl. Landes-Baumschule bei Potsdam pro 18<sup>01/02</sup> vorhanden und käuflich zu haben sind, ist mit zugegangen und liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Neustadt, den 29. October 1861.

Der Königliche Landrath.

**Berlin.**

**Bekanntmachung.**

Heute Nacht ist mittelst Einbruches von Außen in das im hiesigen Gefängniß-Gebäude befindliche Bureau für Untersuchungs-Sachen der dort stehende hölzerne, mit Eisen beschlagene verschlossene Geldkaste sammt dem Bestande der Gefangenen-Arbeits- und der Vorschuß-Kasse gestohlen worden.

Das Geld bestand in 10 Doppelthalern, 6 einfachen Thalern, das Uebrige in Silber Groschen und Zweigroschenstücken.

Alle Diejenigen, welche irgend welche Auskunft über diesen Diebstahl zu geben im Stande sind, werden aufgefordert, ihre Anzeigen entweder bei uns oder bei der nächsten Polizeibehörde baldigst zu erstatten, die Letzteren aber werden ersucht, uns solche schleunigst zuzustellen.

Neustadt, den 1. November 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Steckbriefs-Erledigung. Der von uns hinter dem Schuhmachergesellen Franz Breitkopf aus Neustadt unter dem 22. Mai 1861 erlassene Steckbrief hat sich erledigt.

Neustadt, den 26. October 1861.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Erledigung. Der von uns hinter dem Diensthungen Franz Rohner aus Wiese, Kreis Neustadt, unterm 6. März c. erlassene Steckbrief hat sich erledigt.

Neustadt, den 22. October 1861.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Erneuerung. Der von uns hinter dem Webergesellen Franz Thiel aus Ratscher, Kreis Leobschütz, unterm 2. August c. im Stück 32 des Kreisblattes erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Neustadt, den 24. October 1861.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbrief. Der Knecht Ignaz Latuschek aus Hinterdorf, Kreis Neustadt, 25 Jahre alt, katholischer Religion, welcher wegen Unterschlagung zur Untersuchung gezogen werden soll, hat sich aus seinem Wohnorte entfernt. Sein jetziger Aufenthaltsort ist zu ermitteln gewesen.

Alle Civil- und Militairbehörden des In- und Auslandes werden ersucht, auf denselben zu achten, im Betretungsfalle festzunehmen und an uns abliefern zu lassen.

Die entstehenden baaren Auslagen werden mir event. sofort erstatten und sichern wir den verehrlichen Behörden des Auslandes gleiche Rechtswillfährigkeit zu.

Zugleich wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte des p. Ignaz Latuschek Kenntniß hat, aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde unverzüglich davon Mittheilung zu machen.

Ein Signalement kann nicht angegeben werden.

Neustadt, den 22. October 1861.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 44.

Neustadt, den 2. November 1861.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Am Morgen des 20. October d. J. während des Gottesdienstes sind dem Häusler Wilhelm Kofch in Kreisowitz Kreis Leobschütz, mittelst Einbruchs ein schwarzes Orleanskleid, ein blaugestreiftes Wollkleid, ein gelb geblumtes Schaaßwollkleid, ein braun-geblumtes Schaaßwollkleid, ein braungedrucktes Leinwandkleid, ein blaues Kattunkleid, ein braungeblumtes Kattunkleid, ein rothgestreiftes wollenes Umschlagetuch, ein gelbgeblumtes schaaßwollenes Umschlagetuch, ein halbes braunes Purpurtuch aus seinem Wohnhause gestohlen worden. Der Verdacht lastet auf einem jungen unbekanntem Manne mittlerer Größe, welcher bekleidet mit einem grauen Zeugrock und einer grauen Mütze an jenem Morgen mit einem großen Pack in der Richtung nach Jägerndorf gegangen ist.

Jeder, welcher über den Thäter oder den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde oder dem Unterzeichneten Mittheilung zu machen. Neustadt, den 30. October 1861. Der Königliche Staats-Anwalt.

In Ober-Glogau verkauften die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

J. Bernard	1 Pfd.	28 Loth Brot und 16 Loth Semmel.	A. Kossubel	1 Pfd.	22 Loth Brot und 13 Loth Semmel.
L. Burczyk	1 "	" " " " 16 "	Schneider	" "	" " " " 16 "
M. Czichon	1 "	" " " " " "	J. Schwanger	" "	25 " " " " 16 "
F. Gerlich	1 "	28 " " " " 18 "	G. Schwanger	" "	26 " " " " 17 "
J. Jäschke	1 "	" " " " " " 16 "	J. Thiel	" "	22 " " " " 16 "
H. März	1 "	2 " " " " " 16 "	Preis	" "	" " " " 16 "
J. Klose	1 "	24 " " " " " 16 "	E. Lampart	" "	28 " " " " 15 "

Ober-Glogau, den 28. October 1861. Der Magistrat.

In Bütz verkauften die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Art	1 Pfd.	6 Loth Brot und 18 Loth Semmel.	Em. Rotter	1 Pfd.	2 Loth Brot und 17 Loth Semmel.
G. Forell	1 "	4 " " " " 20 "	Aug. Spottke	1 "	2 " " " " 18 "
L. Gornig	1 "	4 " " " " 22 "	Joh. Zielonka	1 "	6 " " " " 18 "
J. Hohaus	1 "	5 " " " " 17 "			

Bütz, den 29. October 1861. Der Magistrat.

## Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 29. October 1861.			Ober-Glogau, den 25. October 1861.			Bütz, den 28. October 1861.		
		Höchst. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchst. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchst. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.
1.	Wizen	2 27 6	2 25 9	2 24 -	3 - -	2 27 -	2 24 -	2 25 -	2 22 6	2 20 -
2.	Roggen	2 1 -	1 29 6	1 28 -	2 - -	1 25 -	1 22 -	2 2 -	2 - -	1 27 6
3.	Gerste	1 11 -	1 9 3	1 7 6	1 11 -	1 9 -	1 7 6	1 10 -	1 7 6	1 6 -
4.	Hafer	- 24 -	- 22 6 -	- 21 -	- 26 -	- 25 -	- 22 -	- 22 6 -	- 20 -	- 18 -
5.	Erbsen	2 2 6	2 - -	1 27 6	2 5 -	2 2 -	2 - -	- - -	1 27 6	- - -
6.	Kartoffeln	- - -	- 13 4 -	- - -	- 9 -	- 8 -	- - -	- - -	- 12 -	- - -
7.	Heu pro Centner.	- 24 -	- 21 -	- 18 -	- 22 -	- 19 -	- 16 -	- 20 -	- 18 -	- 16 -
8.	Stroh „ Schock.	5 - -	4 20 -	4 10 -	4 10 -	4 - -	3 20 -	- - -	4 - -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

# W u z e i g e r.

## Anzeige.

Aus den diesjährigen Schlägen des Hellerfleißer und Elguther Forstrevier der Königl. Oberförsterei Proskau habe ich wiederum eine Parthie Brennholz erstanden und sind von jetzt ab zu jeder Zeit in beliebiger Quantität zu den billigsten Preisen zu haben:

- Kiefern Scheitholz,
- Fichten Scheitholz,
- Eichen Scheitholz,
- desgl. Ast- und Stockholz.

Anmeldungen sind für Hellerfleiß beim Colonisten Pichotta, für Elguth beim Schmidt Urban Müller, sowie bei mir selbst zu machen.

**Franz Müller,**

Holzhandler und Scholze zu Elguth-Proskau.

## Auktions-Anzeige.

Sonnabend, den 9. November c. werden die Nachlassachen des Schullehrers Kretschmer in Schnellewalde meistbietend verkauft werden.

Der in seinen vortrefflichen Wirkungen seit Jahren rühmlichst bekannte, aus Malz und echtem weißen Zwiebel-Decoct gefertigte, vom Medicinalrath Herrn Dr. Magnus, Stadtphysikus in Berlin attestirte

**Mayer'sche braune Zwiebelsaft** ist nur allein echt, die 1/4 Flasche zu 15 Sgr. zu haben bei **J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.**

## Reitigbonbons

für Husten- und Brustleidende von Drescher und Fischer in Mainz

- pro Pfund 16 Sgr.,
- pro Schachtel 5 "
- pro Packet 4 "

frisch empfangen empfiehlt **J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.**

## Höchst wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels vom Brucharzt Krüsy-Altherr in Gais, Canton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann in der Exped. dies. Blattes ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Redakteur: Krakau, Kreis-Secretair.

Druck und Verlag von H. Raupach.



Erscheint  
in der E

Nr. 101  
Pr  
worden,  
daß  
St  
Rei  
hab  
Int  
ments, v.

Zur  
(Stück 31  
„daß  
Wen  
und  
verste  
Auch  
schrif  
Mai  
Z

Nr. 102.  
Der  
durch Erla  
Dienstage  
werden sol  
In de  
Ober-Glog  
Chrzelik, Z  
wik, Kiege  
Dörfern de  
gen und mi  
digen auch

n ortsüblic  
Die W  
männer sind  
für die 6. Le